

Checkliste zu Förderfaktoren und Massnahmen für das Gelingen von Inklusion im Bewegungs- und Sportunterricht

Die Rahmenbedingungen sind zentral

Im Inklusionsprozess wird zwangsläufig über Rahmenbedingungen gesprochen. Inklusionsfördernde Rahmenbedingungen und Massnahmen beeinflussen diesen Prozess massgeblich, ob auf der Arbeit oder in der Freizeit, in der Schule oder im Sportverein.

Diese Checkliste dient dazu, die Position und Aktion in der eigenen Schule hinsichtlich Inklusion und Gleichbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung zu analysieren und zu innovieren. Weiter finden sich Anhaltspunkte, wo sich die Schule auf dem Weg in Richtung einer inklusiven Schule befindet und wo man sich Unterstützung holen kann.

Der Inklusionsprozess ist nicht von heute auf Morgen umgesetzt. Es ist wichtig, Schwerpunkte oder Meilensteine zu definieren und Schritt für Schritt vorwärts zu gehen, damit eine nachhaltige Umsetzung gewährleistet ist.

Schulhausinterne Förderfaktoren

Schulhauskultur & Kommunikation

- Inklusionsförderung ist im Leitbild der Schule verankert und wird kommuniziert.
 - Beispiel: www.plusport.ch/de/plusport/medien/zeitschrift-punkt/punkt-3-2021/vision-und-leitbild/
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Inklusion im Sport sind bekannt und werden dem Schulpersonal empfohlen bzw. durch die Schulleitung bei PluSport angefragt
 - Information und Links im Abschnitt Aus- und Weiterbildung
- Die Schule bestimmt eine inklusionsverantwortliche Person als (erste) Anlaufstelle
- Website und wichtige Dokumente (z.B. Statuten, Leitbild) sind barrierefrei.
 - Beispiel Pro Infirmis: www.proinfirmis.ch/angebot/bern/buero-fuer-leichte-sprache.html
- Schulanlässe werden wann immer möglich barrierefrei geplant und umgesetzt. Siehe dazu auch „Olympic Day am Schulsporttag“ im Abschnitt Lehrmittel und Unterlagen.

Lehr-/Betreuungspersonen

- Es existiert eine positive Grundhaltung gegenüber einem inklusiven Sportunterricht.
- Die Art der Vermittlung ist geprägt durch Achtung, Respekt und Anerkennung von Autonomie und dem «Anders-sein».
- Integration und Inklusion im Sport wird mit dem Fokus auf gewinnbringende Aspekte für alle thematisiert. Die Klasse anhalten, den Inklusionsprozess als Gemeinschaft zu tragen – alle leisten einen Beitrag.
- Persönliche positive Erfahrungen im Umgang und Austausch mit Menschen mit Behinderung werden thematisiert.
 - ➔ Co-Leitung durch betroffene Fachperson in PluSport-Weiterbildungskursen zur Thematik Inklusion im Sport sowie deren Einsatz in Sensibilisierungs-Workshops für Schulklassen. Angebot siehe www.plusport.ch/de/sport/breitensport/plusportschool/
- Kompetenzen in Aus- und Weiterbildungen zu Behinderungsbildern im Zusammenhang mit Bewegung und Sport wurden bereits erworben oder die intrinsische Motivation zum Kompetenzerwerb ist vorhanden.
 - ➔ Infos z.B. unter: www.plusport.ch/de/ausbildung/ oder www.jugendundsport.ch/de/themen/integration/sport-mit-menschen-mit-behinderung.html
- Kenntnisse zu Hilfestellungen sind vorhanden (z.B. Guide-Technik für Personen mit einer Sehbehinderung, Transfersituationen für Personen im Rollstuhl).
 - ➔ Persönliche Beratung für Aus- und Weiterbildung, Kontakt S.4.

Schüler:innen

- Der oder die Schüler:in mit Beeinträchtigungen ist bereits sportlich aktiv oder zumindest intrinsisch motiviert zum Sport treiben
- Der oder die Schüler:in mit Beeinträchtigung hat bereits persönliche, positive integrative Erfahrungen erlebt.
- Der oder die Schüler:in mit Beeinträchtigung sucht von sich aus den Dialog mit der sportunterrichtenden Lehrperson hinsichtlich persönlichen Wünschen zur inklusiven Partizipation im Sportunterricht bzw. bei Bewegungsaktivitäten im Rahmen der Schule.
- Den Schüler:innen ohne Beeinträchtigung wird aufgezeigt, wie sie den Inklusionsprozess unterstützen können, z.B. anhand (vorgängiger) Thematisierung im Klassenverbund.
 - ➔ Buchung Sensibilisierungs-Workshops für Schulklassen. Angebot siehe www.plusport.ch/de/sport/breitensport/plusportschool/

Infrastruktur/Material

- Barrierefreier Zugang zur Sportinfrastruktur bzw. zu Garderoben und Toiletten (z.B. Lift/ Rampe für Rollstuhlfahrende, Kennzeichnung Hindernisse für Schüler:innen mit Beeinträchtigung im Sehen etc.) ist mehrheitlich gewährleistet
- Adaptiertes Material für Bewegung und Sport ist vorhanden oder zumindest budgetiert. Z.B. weiche/grössere Bälle für erleichtertes Ball-Fangen oder Bälle in leuchtenden Farben/mit einer integrierten Klingel für Schüler:innen mit einer Sehbeeinträchtigung.
 - Weitere Tipps zu adaptiertem Material auch im PluSport Kartenset «Vielfalt bewegt – Inklusion im Sport», siehe Kapitel Lehrmittel und Unterlagen.
 - Beratung zu spezifischen Materialien durch Reto Planzer, Kontakt S.4.

Externe Förderfaktoren

Eltern und Betreuungspersonen

- Kontaktaufnahme mit Eltern bzw. Betreuungspersonen (und Therapeuten) der Schülerin bzw. des Schülers. Aktiver Einbezug in den Inklusionsprozess. Dadurch erhalten Lehrpersonen i.d.R. hilfreiche Informationen über das Behinderungsbild, die Verhaltensweisen und die förderlichen Zugangsformen. Betreuungspersonen haben oftmals bereits positive Erfahrungen im Bereich Inklusion gemacht und wirken demnach tendenziell unterstützend.

Aus- und Weiterbildung

- PluSport bietet verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse für Leitungspersonen zum Thema Sport mit einer Behinderung an. Viele der Kurse sind J+S oder esa anerkannt.
 - www.plusport.ch/de/ausbildung
- Jugend+Sport bietet mit Unterstützung der Behindertenorganisationen das interdisziplinäre Modul «Sport und Handicap Grundlagen» an. www.jugendundsport.ch/de/themen/integration/sport-mit-menschen-mit-behinderung
- Buchung PluSport-Weiterbildungskurs zur Thematik Inklusion im Sport via Kursangebot Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS); www.svss.ch → Weiterbildung → Kursangebot online → Kursnummer: [2423](#)
- Buchung Weiterbildungskurs **vor Ort** zum Thema Inklusion im Sport via Kursangebot Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS); www.svss.ch → Weiterbildung → Weiterbildung vor Ort → Thema Inklusion.
 - Persönliche Beratung, Kontakt S. 4.

Lehrmittel und Unterlagen

- PluSport Kartenset «Vielfalt bewegt – Inklusion im Sport», Bestellung über INGOLDVerlag.
 - <https://shop.ingold-biwa.ch> → Bewegung und Sport → Sport – Beeinträchtigung – Inklusion [Vielfalt bewegt - Inklusion im Sport](#)
- Weitere Lehrmittel von PluSport
 - siehe www.plusport.ch/lehrmittel
- Weitere interessante Dokumente zum Thema Inklusion im Sport konsultieren:
 - www.schulebewegt.ch; «Inklusions-Button» als Variation für alle Bewegungsaufgaben
 - Generelle Informationen zu den Behinderungsbildern in Zusammenhang mit Bewegung & Sport; www.schulebewegt.ch/de/misc/Inklusion
 - www.schulebewegt.ch/de/specials-sets/Einfach-inklusiv
 - www.swissolympicteam.ch/de/spirit-of-sport/olympic-day; «Inklusions-Button» bei allen Modulen
 - [PluSport-Modul «Inklusion im Sport»](#)

Beratung & Support

PluSport bietet mit dem Fachbereich Inklusion, Bildung und Sport bei individuellen Fragen und Anliegen eine kompetente Anlaufstelle:

Reto Planzer-Zimmerli
Verantwortlich PluSport@school
Stv. Leitung Inklusion, Bildung und Sport
044 908 45 71
planzer@plusport.ch

Daniela Loosli
Leitung Inklusion, Bildung und Sport
044 908 45 70
loosli@plusport.ch

Das Team Inklusion, Bildung und Sport von PluSport freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.